

174

25. Juni 1940.

Herrn Dr. Marcel Brecht Bern, Schweiz
Tillierstr. 4.

Verehrter Herr Doktor!

Da die Redaktion des "Deutschen Archivs" zur Zeit ganz auf mir liegt, muß ich auf Ihr mit Brief an Dr. Jordan vom 13. Juni eingesandtes Manuskript über Wartburg selbst zurückkommen. Es ist für unsere Zeitschrift nach den jetzt geltenden Grundsätzen nicht möglich, eine so lange Besprechung zu bringen. Ich schicke sie Ihnen daher wieder mit der Bitte, sie durch eine höchstens 3/4 Druckseite umfassende Anzeige zu ersetzen. Hinzufügen möchte ich, daß es mir lieb wäre, wenn Sie die berühmte Streiffrage Steinbach Petry - Gamillscheg nicht wieder berüh-

tz, Sorge um die rech-
e Tafel und dem fähren-
h zu decken, war ein ge-
das wirtschaft-

gkeiten, 1395
nd das Regiment
h das Recht zum
er Konventuale

1451 der erste

hängte das
schärfte Kirchen-

s-und Sprachalter-

n können.

Mit deutschem Gruß

Wartburg Hofmeisterstr. 11
26. VI. 37

Ihr sehr ergebener
F. Sendel

3. J. 8.

1. März 1937